

Leseförderung an der Sekundarschule Steckborn

Wiener Jugendbuchautorinnen Kathrin Steinberger und Elisabeth Etz lasen auch in Eschenz und Ermatingen

Auf Einladung der Sekundarschule Steckborn besuchten die beiden sehr erfolgreichen und mehrfach mit dem österreichischen Jugendbuchpreis ausgezeichneten Schriftstellerinnen Kathrin Steinberger und Elisabeth Etz den Thurgau, um eine mehrtägige Lesereise zu absolvieren. Der Kontakt zu den beiden Autorinnen kam während des Weiterbildungssemesters einer Sekundarlehrkraft im Bereich Deutsch und Literatur im Mai 2017 zustande.

Der Einladung sind die beiden gerne gefolgt und lasen dabei neben Steckborn auch in Eschenz, Märstetten und Ermatingen.

Schüler zeigten grosses Interesse für Literatur

Beide Autorinnen berichteten, dass ihnen vor allem das Interesse der Schüler für Literatur und die grosse Gastfreundschaft

der verschiedenen Lehrerteams positiv in Erinnerung bleiben wird. Da beide zum ersten Mal im Thurgau und am Bodensee weilten, genossen beide die Ruhe und Natur im Gegensatz zur Hektik der Grossstadt Wien.

Ein schulisches Ziel dieser Reise war Kunstschaffende und Jugendliche einander näher zu bringen, zu zeigen, dass Schreiben – Literatur – ein Handwerk ist, das mit Talent und Fleiss erlernbar ist. Dass Lesen «out» sein soll, konnte nicht festgestellt werden. Dazu waren die Nachfragen und Kommentare in allen Schulen zu reichhaltig, stellen die beiden Autorinnen am Ende fest.

Die Sekundarschulgemeinde dankt beiden für ihr Kommen und ihre engagierte Arbeit zur Leseförderung der Schüler und Schülerinnen.